Helfende Hände für Nepal e.V.
Mainz

Newsletter 2020

Aktivitäten in Mainz 2020

In diesem von der Corona-Pandemie geprägten Jahr war auch für uns alles anders.
Unsere jährliche Mitgliederversammlung konnte nicht wie sonst mit persönlicher Anwesenheit der Mitglieder stattfinden. Stattdessen ließen wir unseren Mitgliedern den Bericht des Vorstands, den Kassenbericht und den Bericht der Kassenprüferin per Mail zukommen. Bei der Abstimmung beteiligten sich 32 Mitglieder, der Vorstand wurde einstimmig entlastet und Frau Juliane Schneider ebenfalls einstimmig bei einer Enthaltung zur Kassenprüferin 2021 gewählt.

Aktivitäten in Nepal 2020

Unsere Vorsitzende Anita Schmitz musste ihre Reisepläne ändern und konnte in diesem Jahr weder im Frühjahr noch im Herbst nach Nepal reisen. Die Schwerpunkte unserer Arbeit verschoben sich, denn bedingt durch den Lockdown in Nepal verlor eine große Anzahl von Tagelöhnern Arbeit und Einkommen, viele mussten hungern. So riefen wir in einer Rundmail zu Spenden von Corona-Not-Paketen mit Lebensmitteln auf, eine Aktion, die beachtlichen Erfolg zeigte (siehe weiter unten). Unser Verbindungsmann in Nepal, Semanta Pokhrel, organisierte dankenswerterweise die Verteilung der Notpakete vor Ort und auch die übrigen Aktivitäten.

Corona-Notpakete für hungernde Familien

In Nepal wurde schon relativ früh ein Lockdown beschlossen, dessen Folge für das Heer der Tagelöhner und deren Familien fatal war, denn plötzlich entfielen Arbeitsmöglichkeiten und damit Einkünfte am Ende des Arbeitstages, um die Familie zu ernähren. Immer mehr Familien mussten hungern, eine Hilfe von staatlicher Seite konnte nicht erwartet werden. In dieser Situation riefen wir unsere Mitglieder und Freunde zur Spende von Corona-Notpaketen auf. Ein Notpaket enthält 30 kg Reis, 1 l Speiseöl, 2 kg getrocknete Bohnen, 1 kg Salz und 3 Stück Seife. Es reicht einer Familie bei sparsamer Verwendung für einen Monat und kostet 25,00 Euro. Dank der überwältigenden Hilfsbereitschaft konnten wir bis zum Jahresende mehr als 1000 Notpakete an bedürftige Familien verteilen. Ein ganz großes Dankeschön an alle Spender, die den Hunger so vieler Menschen in Not gelindert haben!

1.Vorsitzende:
Anita Schmitz
Dagobertstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-6108398

2. Vorsitzende:
Ulrike Biglari
Bäckergasse 2
55270 Sörgenloch
Tel.: 06136-7011

Kassiererin:
Heike Broschatis
Breite Straße 5
55124 Mainz
Tel.: 06131-8807919

Bankverbindung:
Volksbank Mainz eG
Kontonr.: 749 620 019
BLZ 551 900 00
IBAN: DE20 5519
0000 0749 6200 19
BIC: MVBMDE55

Helfende Hände für Nepal e.V.
Mainz

Warme Wolldecken für Familien

Der Winter in Nepal ist kalt, besonders in den höheren Lagen, und die Menschen in ihren zugigen, kalten Wellblechhütten leiden sehr unter der Kälte, besonders nachts. So begannen wir, warme Wolldecken beim nepalesischen Militär zu beziehen und diese an bedürftige Familien zu verteilen. Bisher kamen über 100 Familien in den Genuss einer warmen Decke. Einen großen Dank allen Spendern, besonders den Läufern des „RheinBurgenWeg“-Laufs, die allein 48 Decken spendeten!

1.Vorsitzende:
Anita Schmitz
Dagobertstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-6108398

2. Vorsitzende:
Ulrike Biglari
Bäckergasse 2
55270 Sörgenloch
Tel.: 06136-7011

Kassiererin:
Heike Broschatis
Breite Straße 5
55124 Mainz
Tel.: 06131-8807919

Bankverbindung:
Volksbank Mainz eG
Kontonr.: 749 620 019
BLZ 551 900 00
IBAN: DE20 5519
0000 0749 6200 19
BIC: MVBMDE55

Ziegen für Mütter

Dieses Projekt begann 2009 in Deupur nahe Nagarkot. Hier werden bedürftigen Müttern weibliche Ziegen als Grundstock für eine kleine Ziegenzucht übergeben. Die gespendeten Ziegen dürfen nicht verkauft oder geschlachtet werden, sondern sollen die Basis für eine Einkommensquelle sein. Das Projekt ist sehr erfolgreich, denn Ziegen sind einfach zu halten und suchen sich ihr Futter selbst. Ziegenfleisch ist das beliebteste und teuerste Fleisch in Nepal. Eine ausgewachsene Ziege bringt 120 bis 150 Euro, ein stattlicher Betrag, wenn man bedenkt, dass ein Lehrer etwa 100 Euro im Monat verdient.

In diesem Jahr war die Bewegungsfreiheit von Semanta Pokhrel durch die Lockdown-Maßnahmen sehr eingeschränkt und infolgedessen eine Verteilung der gespendeten Ziegen in Nagarkot nicht möglich. Daher kamen 16 Mütter, die mit ihren Familien in den Hügeln rund um das Kathmandu-Tal leben, in den Genuss je einer Ziege.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender im Namen der 16 Frauen mit ihren Familien!

Solar-Tukis für Familien

Die wieder verstärkt vorkommenden Stromsperren in Nepal führen dazu, dass die Menschen sich oft mit Kerzenlicht oder selbstgebastelten Kerosinlampen helfen müssen. Beides verursacht Kosten und ist feuergefährlich, insbesondere die Kerosinlampen. Sie entstehen, indem Kerosin in ein Marmeladenglas gefüllt, der Deckel mit einem Loch versehen wird, durch das ein Stück Seil als Docht geschoben wird. Das ist nicht nur höchst feuergefährlich, sondern auch sehr gesundheitsschädlich durch den schwarzen Ruß, der dabei entsteht. Selbst in der Zeit, in der Strom geliefert wird, haben nicht alle Hütten Elektrizität zur Verfügung. Viele Dörfer sind komplett von der Stromversorgung ausgeschlossen. Oft sind die Hütten so „baufällig“, dass nirgendwo ein Stromzähler angebracht werden kann; in diesem Fall zapfen die Menschen häufig illegal die Stromleitung an und betreiben ein paar schwache Glühbirnen. Die ganze Familie leidet unter dieser Situation, besonders aber die Schulkinder, die Licht beim Erledigen ihrer Schularbeiten benötigen.

1.Vorsitzende:
Anita Schmitz
Dagobertstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-6108398

2. Vorsitzende:
Ulrike Biglari
Bäckergasse 2
55270 Sörgenloch
Tel.: 06136-7011

Kassiererin:
Heike Broschatis
Breite Straße 5
55124 Mainz
Tel.: 06131-8807919

Bankverbindung:
Volksbank Mainz eG
Kontonr.: 749 620 019
BLZ 551 900 00
IBAN: DE20 5519
0000 0749 6200 19
BIC: MVBMDE55

So geben wir immer wieder Solar-Tukis an Familien; das sind kleine Solar-Panel mit je drei mobilen, sehr hellen Solar-Leuchten. Jede von ihnen liefert nach dem Aufladevorgang 5 bis 6 Stunden helles Licht. Sie leisten gute Dienste: den Kindern bei den Schularbeiten, den Frauen bei der Arbeit in Haus und Stall und letztlich der ganzen Familie, wenn z. B. jemand nachts „mal in den Busch muss“, denn Toiletten gibt es in den Hütten nicht.

Oft spenden wir Solar-Lampen bewusst an benachteiligte Bevölkerungsgruppen wie Witwen oder „Unberührbare“, Angehörige der untersten Kaste, die normalerweise gemieden werden und die vorwiegend als Schneider, Schmiede oder Schuhmacher tätig sind. Auch in diesem Jahr übergaben wir 17 Solar Tukis an Bedürftige, einen herzlichen Dank den Spendern!

Trinkwasser für Dörfer

Es gibt in Nepal keine öffentliche Trinkwasserversorgung, so dass jeder Haushalt selbst zusehen muss, woher er Trinkwasser bekommt. Entweder hat er Zugang zu einer Quelle oder zu einem Brunnen, wo das Wasser aus großer Tiefe geschöpft und dann oft auf langen Wegen nach Hause getragen werden muss. Das Besorgen von Trinkwasser für die Familie und auch für das Vieh ist traditionell Arbeit der Frauen. Seit Jahren spenden wir Trinkwassertanks für Dörfer, um entweder Quellwasser oder aus Ziehbrunnen gepumptes Wasser aufzufangen und so die Trinkwasserquellen näher zu den Dörfern zu bringen. Das dient der Gesundheit und ebenso der Entlastung der Frauen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder Trinkwassertanks, die teils direkt dafür gespendet wurden, an einige Dörfer verteilt. Darunter ist ein 2000-Liter-Tank für ein Dorf nahe Nagarkot, der von einer Abordnung des Dorfes abgeholt und ins Dorf eskortiert wurde. Weitere zwölf 1000-Liter-Tanks gingen an Siedlungen, die unter Trinkwasserknappheit litten. Herzlichen Dank allen Spendern!

1.Vorsitzende:
Anita Schmitz
Dagobertstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-6108398

2. Vorsitzende:
Ulrike Biglari
Bäckergasse 2
55270 Sörgenloch
Tel.: 06136-7011

Kassiererin:
Heike Broschatis
Breite Straße 5
55124 Mainz
Tel.: 06131-8807919

Bankverbindung:
Volksbank Mainz eG
Kontonr.: 749 620 019
BLZ 551 900 00
IBAN: DE20 5519
0000 0749 6200 19
BIC: MVBMDE55

Helfende Hände für Nepal e.V.
Mainz

Patenschaftsprojekt

Da im Zuge des Lockdowns die Schulen in Nepal ab Frühjahr geschlossen wurden, verzichteten wir bisher auf die Auszahlung der Unterstützung an unsere Patenkinder. Lediglich dem Wunsch einiger Paten nach besonderen Zuwendungen für ihre Schützlinge kamen wir-wenn möglich- nach. Seit Kurzem beginnen die Schulen wieder zu öffnen, manche verlangen nun trotzdem einen großen Teil des jährlichen Schulgelds, eine Forderung, der sich die Eltern meist nicht entziehen können.

Wir werden die Situation weiter beobachten und sehen, ob doch noch Schulgeld für das laufende Schuljahr, das bis April geht, zu zahlen ist. In diesem Fall würden wir die Auszahlung noch vornehmen, andernfalls die Patenbeiträge ins neue Schuljahr vortragen.

Zukünftig geplante Aktivitäten

Wir werden alle unsere Projekte weiter betreiben und den immer noch andauernden Wiederaufbau nach dem Erdbeben begleiten und unterstützen. Dazu kommt jetzt wie überall das Pandemie-Problem mit all seinen Folgen für die Menschen. Wir hoffen, dass sich die Lage bis zum Herbst normalisiert und wir unsere Projekte wieder wie gewohnt betreiben können.

Da die meisten Schulen bisher geschlossen sind, ist auch noch keine andere staatliche Schule an die Stelle der bisher von uns unterstützten Mahankali School in Nagarkot getreten.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins und allen Spendern! Sie alle haben dazu beigetragen, die Not der Menschen in Nepal zu lindern. Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen!

Ein weiteres, besonders großes Dankeschön geht an Semanta Pokhrel für seinen unermüdlichen und selbstlosen Einsatz. Er ist unsere „Hand“ in Nepal, der die Stellung in Nepal hielt und immer noch hält und alle Aktivitäten organisiert. Dherai Dhanyabad!

1.Vorsitzende:
Anita Schmitz
Dagobertstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-6108398

2. Vorsitzende:
Ulrike Biglari
Bäckergasse 2
55270 Sörgenloch
Tel.: 06136-7011

Kassiererin:
Heike Broschatis
Breite Straße 5
55124 Mainz
Tel.: 06131-8807919

Bankverbindung:
Volksbank Mainz eG
Kontonr.: 749 620 019
BLZ 551 900 00
IBAN: DE20 5519
0000 0749 6200 19
BIC: MVBMDE55